

Gottes Sohn ist kommen

II.

aus

Geistliche Lieder auf gewöhnliche Preußische Kirchen Melodeyen

von

Johannes Stobäus Grudentinus

(1580=1646)

Discantus

1. Got = tes Sohn ist kom = men uns al = len zu
2. Er kommt auch noch heu = te und leh = ret die

Altus

1. Got = tes Sohn ist kom = men uns al = len zu
2. Er kommt auch noch heu = te und leh = ret die

Tenor

1. Got = tes Sohn ist kom = men uns al = len zu from =
2. Er kommt auch noch heu = te und leh = ret die Leut =

Quinta Vox

1. Got = tes Sohn ist kom = men uns al =
2. Er kommt auch noch heu = te und leh =

Bassus

1. Got = tes Sohn ist kom = men uns al = len zu
2. Er kommt auch noch heu = te und leh = ret die

D

1. from = men hier auf die = se Er = = den
2. Leu = te wie sie sich von Sün = = den

A

1. from = men hier auf die = se Er = = den
2. Leu = te, wie sie sich von Sün = = den

T

1. men = hier auf die = se Er = den
2. te, wie sie sich von Sün = den

Q

1. len zu fro = men hier auf die = se Er = = den
2. ret die Leu = te, wie sie sich von Sün = = den

B

1. from = men hier auf die = se Er = = den
2. Leu = te, wie sie sich von Sün = = den

D

1. in ar = men Ge = bär = den, dass er uns
 2. zur Buß sol = len wen = den, von lrr = tum

A

1. in ar = men Ge = bä = den, dass
 2. zur Buß sol = len wen = den, von

T

1. in ar = men Ge = bär = den, dass er
 2. zur Buß sol = len wen = den, von lrr =

Q

1. in ar = men Ge = bär = den, dass er uns von Sün =
 2. zur Buß sol = len wen = den, von lrr = tum und Tor =

B

1. in ar = men Ge = bär = den, dass er uns
 2. zur Buß sol = len wen = den, von lrr = tum

D

1. von Sün = de frei = e und ent = bin = de.
 2. und Tor = heit tre = ten zu der Wahr = heit.

A

1. er uns von Sün = de frei = e und ent = bin = de.
 2. lrr = tum und Tor = heit tre = ten zu der Wahr = heit.

T

1. uns von Sün = de frei = e und ent = bin = de.
 2. tum und Tor = heit tre = ten zu der Wahr = heit.

Q

1. de frei = e und ent = bin = de.
 2. heit tre = ten zu der Wahr = heit.

B

1. von Sün = de frei = e und ent = bin = de.
 2. und Tor = heit tre = ten zu der Wahr = heit.

3. Die sich sein nicht schämen
 und sein' Dienst annehmen
 durch ein' rechten Glauben
 mit ganzem Vertrauen,
 denen wird er eben
 ihre Sünd wergeben

4. Denn er tut ihn' schenken
 in den Sakramenten
 sich selber zur Speisen
 sein Leib zu beweisen,
 dass sei sein genießen
 in ihrem Gewissen.

5. Die also fest glauben
 und beständig bleiben,
 dem herren in allem
 trachten zu gefallen
 die werden mit freuden
 auch von hinnen scheiden.

6. Denn bald und behende
 kommt ihr letztes Ende;
 da wird er vom Bösen
 ihre Seel erlösen
 und sie mit sich führen
 zu der Engel Chören.

7. Wird von dannen kommen,
 wie dann wird vernommen,
 wenn die Toten werden
 erstehn von der Erden
 und zu seinen füßen
 sich darstellen müssen.

8. Da wird er sie scheiden:
 seines Reiches freuden
 erben dann die frommen;
 doch die Bösen kommen
 dahin, wo sie müssen
 ihr Untugend büßen.

9. Ei nun, herre Jesu,
 richte unsre herzen zu
 dass wir, alle Stunden
 recht gläubig erfunden,
 darinnen verscheiden
 zur ewigen freuden.